

# Ziele unserer Jugendarbeit

*BEGeistern, BEGleiten, BEwähren*

Als Jugendgruppe der BEG – Hannover haben wir ein großes Ziel: Wir wollen Gott durch unser Leben und unseren Dienst verherrlichen. Wir sind eine aktive Gruppe von ca. 20 Studenten, Berufstätigen und Schülern zwischen 16 – 30 Jahren.

Doch wie soll dieses große Ziel eigentlich erreicht werden? Drei Schlagwörter können dir einen ersten Überblick über unsere Ausrichtung geben.

1. **BEGeistern** Dieser Rettungsakt von Jesus Christus beruht auf reiner Gnade und Liebe seinerseits. Der Mensch kann nichts durch eigene Taten oder „Opfer“ hinzufügen. Der allmächtige Gott beweist somit seine große Liebe zu jedem einzelnen von uns Menschen, indem er jedem die Chance zu einem Neuanfang gibt. Dieser biblische Grundsatz wurde in der Reformation wieder neu entdeckt. Wie damals Martin Luther begeistert dieser Grundsatz auch uns.

Und deshalb treffen wir uns als Jugendgruppe, um gemeinsam in der Bibel zu forschen, um Gott, der sich uns darin offenbart, besser kennenzulernen und sein Handeln besser zu verstehen. Natürlich stellen sich dabei viele Fragen: Wie entscheide ich ganz praktisch über richtig und falsch? Wie kann meine Beziehung zu Gott vertieft werden? Welche Verantwortungen habe ich? Ein weitere wichtige Frage ist für uns: Wie gehe ich als Nachfolger Jesu mit den Weltanschauungen und Grundsätzen unserer westlichen Kultur und Gesellschaft um? Diese Reihe herausfordernder Fragen lässt sich unendlich fortsetzen, weshalb wir auch überzeugt sind, dass uns nie spannende Themen ausgehen werden.

Begeisterung zeichnet sich auch dadurch aus, dass man sich so sehr über eine Sache freut, dass man sie mit anderen teilen möchte. Deshalb freuen wir uns immer über Gäste. Ob Du unsere Überzeugung teilst oder eigentlich mit den Themen Glaube, Bibel und Kirche nichts zu tun hast: Du bist herzlich eingeladen! Wenn Du Dir so eine christliche Gruppe mal anschauen willst oder einfach ein Interesse an einer bestimmten Fragestellung oder am christlichen Glauben hast: Bei uns soll jeder frei fragen und diskutieren können. Wir möchten weder gedanklich noch sozial „im eigenen Saft schmoren“. Für den Fall, dass Du also einfach mal so als Gast dabei sein willst oder eine bestimmte Frage hast: kein Problem – schau vorbei! Wenn Du vorher noch Fragen hast oder Details erläutern möchtest, kannst Du Dich gerne an [lukas.nestvogel@web.de](mailto:lukas.nestvogel@web.de) wenden.

2. **BEGleiten** Im 1. Petrus 4, 10 wird beschrieben, dass wir als Christen die Verantwortung haben, einander zu dienen und uns umeinander zu kümmern. Als Jugendgruppe wollen wir nicht einfach nur gemeinsam über Inhalte nachdenken, sondern auch echten Anteil am Leben des anderen nehmen und Gemeinschaft haben. Wir können einander nur dann dienen, wenn wir einander kennen und wissen, was bei den anderen gerade ansteht. In diesem Sinne treffen wir uns auch im Rahmen unserer Freizeit öfter zu verschiedenen Aktivitäten. Die Jugendgruppe soll nicht einfach nur ein Treffpunkt zum „Socializen“ am Freitagabend sein, sondern eine Gruppe von Christen, die füreinander da ist und in der keiner mit Sorgen und Problemen allein bleiben muss. Außerdem wollen wir uns darin unterstützen, die Bibel besser zu verstehen und das Erkannte praktisch anzuwenden. In diesem Sinne machen wir uns

gemeinsam auf den Weg der Nachfolge. Darum ist das Thema oder eine Gruppenarbeit das Herzstück unseres Jugendabends. Da im Gottesdienst und in der Bibelstunde Predigtserien behandelt werden (also fortlaufend Bibelabschnitte betrachtet werden), sind unsere Jugendstunden eher praktisch und thematisch ausgerichtet. Hier eine kleine Auswahl unser Themen-Reihen:

- Glaubensgrundlagen (z.B. Was ist Rechtfertigung durch Glauben?)
- Die Religionen im Vergleich (z.B. Christentum vs. Islam)
- Glaube und Wissenschaft (z.B. Schließen sich der Glaube an Gott und naturwissenschaftliches Denken aus?)
- Christ und Gesellschaft (z.B. Christen – Partypeople oder Spielverderber?)

Die anderen Hauptbestandteile der Jugendabende sind gemeinsames Singen zur Ehre Gottes und gemeinsames Gebet. Daneben gibt es natürlich noch das „Rahmenprogramm“: Viel Reden, Aktionen, Sommertour, Spieleabende, gemeinsames Essen und Grillen, Sport, Unternehmungen etc...

3. **Bewähren** Die Bibel macht klar, dass echte Gemeinschaft nur durch Treue, Geduld, Opferbereitschaft entstehen kann (Galater 6,10; Kolosser 3, 12-14). Jugend und Gemeinde bestehen, weil Gott selbst es schenkt. Doch dazu möchte er uns als Mitarbeiter gebrauchen. Dies erfordert Treue, Einsatz und Bewährung. In diesem Sinne bietet die Jugend eine Chance dafür, dass gerade wir als „Junge Generation“ im kleineren Maßstab lernen, was es heißt, ein treuer Mitarbeiter in der Gemeinde zu sein. Und so freuen wir uns und sind darauf angewiesen, dass immer wieder Leute Verantwortung übernehmen, sei es durch das Vorbereiten der Themen, Planung der praktischen Abläufe, Musik, Küche etc. Hier ist die Chance für jeden einzelnen, sich gemäß seiner Gaben einzubringen und zu bewähren.

Als gesamte Jugend wollen wir uns bewähren und uns bei der Mitarbeit in der Gemeinde einbringen. Dies geschieht in vielfältiger Form: von Musik über praktische Hilfen bis hin zum ganz profanen Putzen. ;-) Uns ist gerade diese alltägliche Bewährung besonders wichtig. Denn auch wenn wir als Jugend ein eingespieltes Team sind, so sind wir genauso Teil der Gemeinde und haben damit eine Verantwortung ihr gegenüber.

**Begeistern, Begleiten, Bewähren ... das sind drei Schlagwörter zur kurzen theoretischen Darstellung. Doch Grau ist bekanntlich alle Theorie ... ob und inwiefern sie zur Praxis wird, liegt an jedem einzelnen von uns. Wenn Du Interesse hast, bist Du jetzt auch ganz praktisch gefragt: Komm gerne vorbei – wir freuen uns auf Dich!**